

Schunk-Gruppe

Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim
Germany

Telefon: +49 (0) 641 / 608-1203
Telefax: +49 (0) 641 / 608-1502
www.schunk-group.com

15. Juni 2007

Die Schunk-Gruppe schenkt der Justus-Liebig-Universität den „Point of Schunk“

Das bekannte Logo der Schunk-Gruppe angeordnet als architektonischer Treffpunkt für Studenten auf dem Campus

Die Universität Gießen hat aus Anlass ihres 400. Geburtstages eine Spenden-Aktion ins Leben gerufen, die sich ganz gezielt auf Projekte zur Unterstützung und Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium konzentrieren soll.

Das war für die Schunk-Gruppe, den weltweit tätigen Technologiekonzern aus Heuchelheim, ein geeigneter Anlass, der traditionsreichen Universität ein in die Zukunft weisendes Geschenk zu machen. Dem heimischen Forschungsbetrieb eng verbunden, wurde ein Projekt ganz im Sinne von Selbstverständnis und technologischer Ausrichtung des Unternehmens entwickelt – der „Point of Schunk“.

Basis war eine genaue Analyse von aktuellem studentischen Nutzungsverhalten durch die in Gießen ansässige P2-Planungs- und Beratungsgesellschaft. Auf Grundlage der von Schunk gestellten Projektaufgabe – der Gestaltung eines Platzes – wurde gründlich „geforscht“.

Neben bekannten Erkenntnissen wie dem menschlichen Bedürfnis nach Kommunikation an geeigneten Treffpunkten zeigte sich schnell, dass ein weiterer Bedarf besteht. Studierende haben nämlich traditionelle

Lehrmittel wie Schulheft und Bücher ergänzt – ein Notebook gehört dazu.

Und das verlangt irgendwann nach neuen Daten, dem Internet und auch nach Strom. In Gebäuden an der Uni Gießen schon längst Usus, gab es bisher keine Versorgung im Freien. Und da Treffpunkte im Freien besonders beliebt sind, war es nur logisch, die Gestaltung mit einem entsprechenden Angebot zu ergänzen – Schunk wird den Platz mit einer W-Lan-Versorgung und einer schnellen Breitband-Internetverbindung ausstatten, die allen Studenten dauerhaft zu Verfügung steht.

Ausgewählt wurde ein Platz auf dem Gelände der Naturwissenschaften in zentraler Lage zwischen Chemie, dem dazu gehörenden Hörsaalgebäude, dem Hochschulrechenzentrum (HRZ) und dem Interdisziplinären Forschungszentrum Gießen (IFZ). Zudem liegt er in einer Sichtachse des Physik-Gebäudes, versammelt also wesentliche Disziplinen, aus deren Forschungsergebnissen und Anwendungen Schunk zukünftiges Know-how entwickelt. Der bisher namenlose Platz hat harmonische Abmessungen und bereits einen ansehnlichen Baumbestand mit Grünflächen, verfügt also über beste Voraussetzungen. Die auf den genannten Grundlagen und Anforderungen von P2 entwickelte Platzgestaltung ist ganzheitlich und liegt im Grenzbereich zwischen Architektur und Kunst, sie integriert räumliche und grafische Elemente gleichermaßen.

Zentrales Thema der Gestaltung ist ein aus zwei ineinander laufenden Bögen bestehendes Steh-/ Sitzelement, ein räumliches Abbild des bekannten Schunk-Logos im Zentrum der freien Fläche des Platzes. Teilweise im Schatten der Bäume kann man hier zusammen stehen, sitzen, sich treffen und dabei sein Notebook nutzen. Und damit dieser besondere Platz eine Identität bekommt, erhält er einen Namen: „Point of Schunk“! Als visuelles Zeichen seiner neuen Identität wurde eine 6 Meter hohe Stele gestaltet, welche den Schriftzug trägt – in schunk-typischer Manier präzise aus Metall mit dem Laserstrahl geschnitten. Und hier entsteht ein ganz besonderer optischer Effekt: Der rückseitig spiegelverkehrte Schriftzug ist in der Spiegelfassade des IFZ-Gebäudes sichtbar – und damit wieder richtig lesbar.

Die Gestalter entwickeln hier gezielt eine visuelle Kommunikation mit einer zukunftsorientierten Institution – Schunk denkt „zukünftig“. Das Steh-/ Sitzelement ist aus dunkelgrauem Stein und verweist farblich auf einen der wichtigsten Werkstoffe von Schunk: Kohlenstoff in Form von Graphit. Gleichzeitig wird ein Teil des vorhandenen Pflasters saniert und damit entstehen optimale Bedingungen zur Nutzung des neuen „Point of Schunk“.

Die Ausführung erfolgt während der Semesterferien im September, die Einweihung ist im Oktober im Rahmen einer Festveranstaltung geplant - die Universität Gießen freut sich auf ein besonderes Geschenk!

Die Schunk-Gruppe ist ein global agierender Technologiekonzern mit einem breiten Produkt- und Leistungsspektrum in der Werkstofftechnologie und Systemtechnik mit den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umwelt- und Klimatechnik, Sintermetalltechnik sowie Fertigungs- und Emailtechnik. Gegründet wurde das Unternehmen zur Produktion von Kohlebürsten 1913 in Fulda von Ludwig Schunk und Karl Ebe. 2006 hat die Schunk-Gruppe mit 60 Gesellschaften und Standorten in 26 Ländern 753 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Weltweit beschäftigt das Unternehmen ca. 7.400 Mitarbeiter.

Kontakt:

Eva Borner
Schunk-Gruppe
Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim

Telefon: 0641 608-1203
Telefax: 0641 608-1502
eva.borner@schunk-group.com